

Stadt Lauf a. d. Pegnitz
Erster Bürgermeister
Herr Thomas Lang
Urlasstraße 22
91207 Lauf an der Pegnitz

**Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lauf a. d. Pegnitz**

Lauf, den 11. September 2025

Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit durch zusätzliche Fußgängerüberwege

Sehr geehrter Herr 1. Bürgermeister Thomas Lang,

zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer in Lauf a. d. Pegnitz, für Fußgängerinnen und Fußgängern, insbesondere zum Schutz von Kindern, älteren Menschen sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, beantragen wir die Prüfung und Umsetzung zusätzlicher Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) an besonders gefährlichen Stellen.

Begründung:

Fußgängerüberwege gelten als bewährtes Mittel zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Studien und Erfahrungswerte zeigen:

1. **Bessere Sichtbarkeit für die Autofahrer**
Zebrastreifen machen Querungspunkte für Fußgängerinnen und Fußgänger deutlich sichtbarer, wodurch Autofahrer frühzeitig reagieren können.
2. **Verpflichtung zum Anhalten**
Anders als bei Mittelinseln sind Fahrzeuge an Fußgängerüberwegen gesetzlich verpflichtet anzuhalten, was die Unfallgefahr erheblich reduziert.
3. **Sicherer Schulweg**
Gerade Kinder können die Geschwindigkeit von Fahrzeugen oft schwer einschätzen. Zebrastreifen bieten klare Orientierungspunkte und erhöhen die Sicherheit beim Überqueren stark frequentierter Straßen in der Nähe von Schulen.

4. **Reduktion der Geschwindigkeit**

Die Anlage von Fußgängerüberwegen führt nachweislich zu einer Verlangsamung des Verkehrs in der Nähe von Übergängen. Dies ist besonders in Wohngebieten, Schulzonen und in der Nähe von Haltestellen wichtig.

5. **Barrierefreie Nutzung**

Fußgängerüberwege erleichtern auch älteren Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen das sichere Überqueren der Straße, insbesondere in Verbindung mit Bordsteinabsenkungen und taktilen Leitstreifen.

6. **Präventive Wirkung**

Durch die klare Kennzeichnung von Fußgängerüberwegen wird das Risiko von Unfällen deutlich reduziert, ehe gefährliche Situationen entstehen.

Zusätzlich bitten wir um die Prüfung von Fußgängerüberwegen in Verbindung mit Fahrradfurten an geeigneten Stellen, insbesondere dort wo Fahrradwege oder kombinierte Fuß- und Fahrradwege vorhanden sind.

Standorte für neue Fußgängerüberwege:

- Bertleinschule – an allen relevanten Straßen rund um das Schulgelände.
- Parkplatz Pegnitzwiese – sichere Querung über die Karlstraße
- Albertistraße – Höhe Friedhof
- Krankenhaus – nahe der Bushaltestelle für sicheren Ein- und Ausstieg.
- Simonshofer Straße / Ecke Karl-Sauer-Straße – bei der Verkehrsinsel.
- Heuchling, Dehnberger Straße – zwischen Sonnenstraße und Breite Straße, besonders für Schulwege.
- Eschenauer Straße / Alt Rudolfshof
- Weitere kritische Stellen mit hoher Verkehrsdichte oder bekannten Unfallschwerpunkten z. B.:
 - Karlstraße / Ecke Weigmannstraße
 - Eschenauer Straße / Ecke Daschstraße.

Erfahrungen zeigen, dass Fahrzeuge an den Querungshilfen, wie sie häufig in den letzten Jahren gebaut wurden, oft nicht halten. Dadurch werden Fußgängerinnen und Fußgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Klar gekennzeichnete Fußgängerüberwege erhöhen die Verkehrssicherheit von Fußgängern deutlich und fördert zudem die Einhaltung der Geschwindigkeit. Selbstverständlich soll bei einer Aufwertung eines vorhandenen Übergangs mit Querungshilfe zum Fußgängerüberweg die Mittelinsel erhalten bleiben.

Wir bitten die Verwaltung, die genannten Standorte zu prüfen, die notwendigen Planungen vorzunehmen und die Errichtung der Fußgängerüberwege zeitnah umzusetzen.

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Three handwritten signatures in blue ink. The first signature is 'Vogel', the second is 'Benedikt Bisping', and the third is 'Tatjana Mecklenburg'.

Erika Vogel

Benedikt Bisping

Tatjana Mecklenburg

Three handwritten signatures in blue ink. The first signature is 'Tabea Strassner', the second is 'Katrin Eckstein', and the third is 'Gertrud Behrmann-Haas'.

Tabea Strassner

Katrin Eckstein

Gertrud Behrmann-Haas